

## Miele auf der Analytica: Laborspüler aller Größenordnungen bieten mehr Effizienz

- ▶ Leistungsstarke und sparsame Großraum-Laborspüler
- ▶ EasyLoad: Wie man Laborspüler einfacher und schneller belädt

**Gütersloh/München, 5. Februar 2020. – Mit innovativen Produkten präsentiert sich Miele ab 31. März auf der Fachmesse Analytica in München: Im Mittelpunkt stehen Großraum-Laborspüler, deren Ausstattung deutlich mehr Effizienz verspricht und die mit dem „EasyLoad“-System schnell und komfortabel beladen werden können. Auf dem Miele-Stand wird auch eine besonders raumsparende Lösung gezeigt: Freistehende Spülgeräte mit Namen „SlimLine“, die auf nur 65 Zentimetern Breite viel Platz für die Aufbereitung von Laborgläsern bieten (Halle B 1, Stand 302).**

Die Großraum-Laborspüler PLW 86 ermöglichen beste Reinigungsergebnisse bei niedrigen Verbräuchen, da die Drehzahlen der Umwälzpumpe variabel an die Erfordernisse des jeweiligen Programmablaufs angepasst werden können. In der Reinigungsphase wird damit die volle Leistung erreicht und anschließend für die Spülung reduziert. Verbunden ist damit eine an die jeweilige Prozessphase angepasste Senkung des Wasserbedarfs. Dadurch lassen sich gegenüber der Vorgängergeneration bei voller Beladung bereits Verbrauchsreduzierungen von bis zu 17 Prozent beim Wasser erreichen. Zusätzlich kann diese Ersparnis auch durch die Recyclingfunktion auf über 30 Prozent gesteigert werden.

Für Recycling und Vorheizen sind die 115 Zentimeter breiten Geräte mit zwei separaten Tanks zu je 30 Litern Volumen ausgestattet. In zwei weiteren 90 Zentimeter breiten Modellen werden beide Funktionen in einem Kombitank vereint. Auch die schmalen Geräte stellen damit 351 Liter Spülraum-Nutzvolumen bereit, und darüber hinaus Platz für die Miele ProCare Lab-Prozesschemie, die Heißlufttrocknung und einen Dampfkondensator.

### Mehr Kapazität und einfache Bestückung

Alle Gerätetypen bieten in Verbindung mit dem neuen modularen Beladungssystem EasyLoad deutlich mehr Kapazität als früher. So kann mit den Laborspülern PLW 86 im Vergleich zur Vorgängerserie die doppelte Menge an zwei-Liter-Flaschen aufbereitet werden. Die Kombination von nur wenigen Grundkörben und Modulen sorgt bei der Beladung für eine maximale Flexibilität. Zusätzlich macht dieses System die Bestückung mit unterschiedlichsten Laborgläsern so schnell und einfach wie nie zuvor. Laborglas wird jetzt

automatisch richtig im Beladungsträger positioniert, und die neu entwickelten Injektordüsen gewährleisten eine gründliche Innenreinigung.

Gleichermaßen kompakt wie geräumig sind die freistehenden SlimLine-Spülgeräte. Für die bestmögliche und flexible Ausnutzung des Spülraums sorgen Teleskopauszüge, die innerhalb eines Gerätes auf bis zu vier verschiedenen Positionen eingesetzt werden können. Dies schafft mehr Spielraum bei der Beladehöhe, so dass auch 50-Liter-Flaschen zuverlässig gereinigt werden können.

In Untertischgeräten von Miele kann jetzt auch großes Laborglas aufbereitet werden. Dafür stehen neue modulare Einsätze zur Verfügung, in denen beispielsweise Laborflaschen mit zehn Litern Inhalt sicher platziert werden können.

Um die lückenlose Dokumentation von Aufbereitungsprozessen zu ermöglichen, lassen sich die Untertischgeräte in das Netzwerk von Kunden einbinden. Dabei spart die Dokumentation per App, die unter dem Namen „DataDiary“ für Android und iOS verfügbar ist, viel Zeit im Arbeitsalltag: Sie empfängt Chargenprotokolle automatisch vom Laborspüler und ermöglicht so die Protokollerstellung per Tablet. Ab März 2020 ist die seit knapp zwei Jahren verfügbare App in einer aktualisierten Fassung erhältlich – und kommuniziert nun gleichzeitig mit bis zu neun Laborspülern.

## **Medienkontakt:**

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: [anke.schlaeger@miele.com](mailto:anke.schlaeger@miele.com)

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

## Zu diesem Text gibt es drei Fotos



**Foto 1:** Viel Platz bieten die Großraum-Laborspüler PLW 86 von Miele, und für die Aufbereitung steht eine Vielzahl an Beladungswagen und Körben zur Verfügung. (Foto: Miele)



**Foto 2:** Kompakte Außenmaße und innen flexibel: Die freistehenden Laborspüler der Baureihe SlimLine von Miele verfügen über Teleskopauszüge, die eine bestmögliche Ausnutzung des Spülraums ermöglichen. (Foto: Miele)



**Foto 3:** Praktisches Injektorsystem für die schnelle, leichte und sichere Aufbereitung von Laborglas: EasyLoad von Miele. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: [www.miele-presse.de](http://www.miele-presse.de)

Folgen Sie uns:

 @Miele\_Presse

 @Miele.DE

 @Miele\_com

 Miele | Miele Professional